

INHALT

Vorwort von Fritz Egner	9
Prolog	11
Wird das nicht langweilig mit der Zeit? Interessierst du dich wirklich noch für die Leute?	14
Wer war dein Lieblingsgast? Und gibt es jemanden, mit dem es überhaupt nicht funktioniert hat?	15
Jeder Mensch hat einen Lebenslauf	21
Lebenslauf des Autors	22
Kapitel 1: Der Gesprächseinstieg	23
Aller Anfang ist gar nicht so schwer oder Wie beginne ich ein Gespräch? ...	23
Die Bedeutung der Körpersprache	31
Die richtige Körperhaltung und der richtige Gang	43
Der richtige Händedruck	46
Lächeln Sie, aber nicht zu viel!	48
Keine Angst vor Banalitäten!	49
Kleider machen Leute!	53
Auf in den Tanz	55
Spielerische Leichtigkeit als Haltung	56
Kapitel 2: Das Gespräch im Fluss halten	59
Entspannen Sie sich!	59
Trauen Sie sich, sich zu öffnen!	62
Keine Monologe!	66
Was Sie tun können, wenn ein Gespräch langweilig zu werden droht	67
Warum Sie stets überraschend bleiben sollten	70

Kapitel 3: Das Gespräch zu einem (guten) Ende führen	75
Wie Sie ein Gespräch elegant beenden	75
Reden Sie nicht um den heißen Brei herum!	76
Der perfekte Spruch zum Schluss	77
Der Trinkspruch	77
Die Übergabe	78
Unter vier Augen	78
Wie Sie Profilneurotiker zum Schweigen bringen.	80
Kapitel 4: Verschiedene Gesprächssituationen – Small Talk, Flirt, Chef- und Konfliktgespräch	83
Small Talk: Die hohe Kunst des kleinen Gesprächs	83
Flirt: Die Kunst, nichts zu erwarten und alles für möglich zu halten	106
Chef- und Konfliktgespräch: Die Kunst, unabhängig und clever zu verhandeln und seine Ziele zu erreichen	129
Vorsicht Falle!	155
Kapitel 5: Die höheren Weihen	157
Schlagfertigkeit und Spontaneität: Wie Sie es schaffen, nie wieder um eine Antwort verlegen zu sein	157
Das (Kunst-)Handwerk der freien Rede: Wie Sie es schaffen, Ihre Scheu vor Publikum zu verlieren und Menschen zu begeistern	176
Epilog	195
Danksagung	202
Über den Autor	205